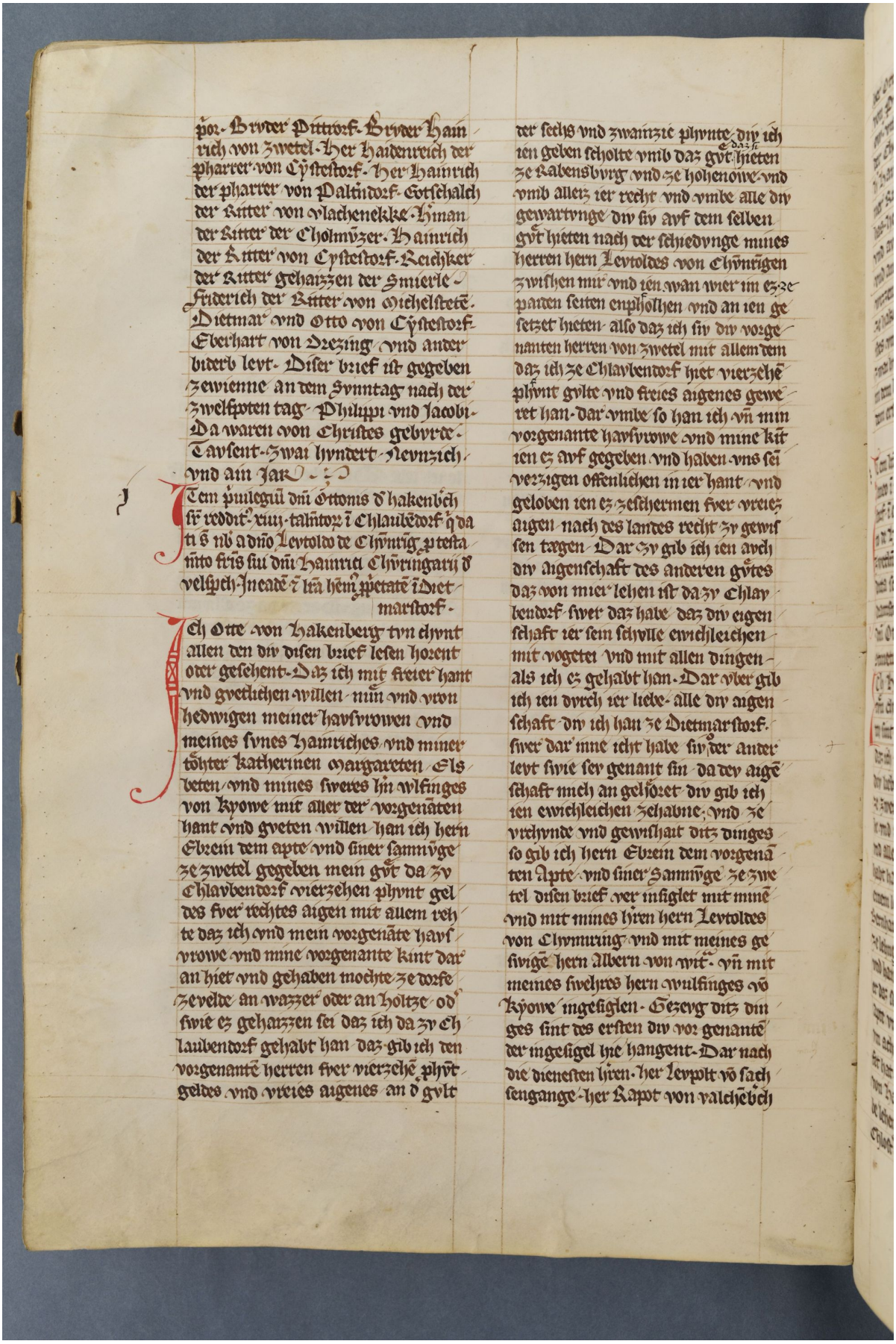
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



por. Bruder Pittrolf. Bruder Hainrich von Zwetel. Her Haidenreich der pharrer von Cystestorf. Her Hainrich der pharrer von Paltindorf. Gotschalch der Ritter von Wachenekke. Himan der Ritter der Cholmüzer. Hainrich der Ritter von Cystestorf. Reichker der Ritter gehaizzen der Smierle. Friderich der Ritter von Michelstetē. Dietmar vnd Otto von Cystestorf. Eberhart von Drezing vnd ander biderb leyt. Diser brief ist gegeben zewienne an dem Sunntag nach der zwelfpoten tag. Philippi vnd Jacobi. Da waren von Christes gebvrte. Tavsent. zwai hyndert. Nevnzich vnd ain Jar.

Item pullegiū dñi Ottonis d hakenbch sñr reddit. xiuj. talēta ī Chlaulēdorf. q da ti s nb a dño Leytoldo de Chūnig. p testa nto fris sui dñi Hainrici Chūringarij d velspch. Inceadē ī lra hem. pcatē ī Dietmarstorf.

Ich Otte von Hakenberg tvn chvnt allen den div disen brief lesen horent oder gesehent. Daz ich mit freier hant vnd gvetlichen willen mīn vnd vron hedwigen meiner havsvrowen vnd meines svnes Hainriches vnd miner tohter katherinen maigareten Elsbeten vnd mines sweres hn wlfinges von Kyowe mit aller der vorgenāten hant vnd gveten willen han ich hern Ebrein dem apte vnd siner samnvge ze zwetel gegeben mein gvt da ze Chlavbendorf vierzehen phvnt geldes fver rechtes aigen mit allem rehte daz ich vnd mein vorgenāte havsvrowe vnd mine vorgenante kint dar an hiet vnd gehaben mochte ze dorfe ze velde an wazzer oder an holtze od swie ez gehaizzen sei daz ich da ze Chlaubendorf gehabt han daz gib ich den vorgenantē herren fver vierzehē phvtgeldes vnd vreies aigenes an d gvlt der sechs vnd zwainzic phvnte div ich den geben scholte vmb daz gvt hieten ze Kalbensbvrg vnd ze Hohenowe vnd vmb allez rer recht vnd vmbe alle div gewartvnge div siv avf dem selben gvt hieten nach der schiedvnge mines herren hern Leytoldes von Chvnringen zwischen mir vnd den wan wier im ezze paiden seiten enphollhen vnd an den gesetzet hieten. also daz ich siv div vorgenanten herren von zwetel mit allem dem daz ich ze Chlaubendorf hiet vierzehē phvnt gvlte vnd freies aigenes gewet han. dar vmbe so han ich vñ mīn vorgenante havsvrowe vnd mine kint ez avf gegeben vnd haben vns sēi verzigen offenlichen in der hant vnd geloben den ez zeschermen fver vreiez aigen nach des landes recht ze gewisen tregen. Dar ze gib ich den avch div aigenschaft des anderen gvtes daz von mier lehen ist da ze Chlaubendorf siver daz habe daz div eigenschaft rer sein schvlle ewichleichen mit vogetei vnd mit allen dingen als ich ez gehabt han. Dar vber gib ich den dvrch rer liebe alle div aigenschaft div ich han ze Dietmarstorf siver dar inne icht habe siv der anderleyt swie sev genant sin da dev aigenschaft mich an gehoret div gib ich den ewichleichen zehabne. vnd ze vrchvnde vnd gewnhaft ditz dinges so gib ich hern Ebrein dem vorgenāten apte vnd siner samnvge ze zwetel disen brief ver insigilet mit minē vnd mit mines hren hern Leytoldes von Chvnring vnd mit meines gesivigē hern Albern von wit. vñ mit meines swehers hern wulfinges von Kyowe ingesigilen. Gezevg ditz dinges sint des ersten div vorgenantē der ingesigel ine hangent. Dar nach die dienesten hren. her Leypolt vō sachsengange. her Rapot von valchēbch